

BLICKPUNKT BUCHHANDLUNG Literaturwettbewerb und Fotos bei „transfer“



Die Protagonisten des Literaturwettbewerbs mit dem Schwerpunkt Ruhrgebiet in der Hörder Buchhandlung „transfer“. RN-Foto Steiner

Blick auf den Pott

2. Ruhrgebiets-Literaturwettbewerb in der Transfer-Buchhandlung

HÖRDE. „Leb im Ballungsgebiet, das an Druckpunkten wie Fallobst aussieht“: So lautete das Motto, unter dem der 2. Ruhrgebiets-Literaturwettbewerb stand.

Nun stehen die Gewinner fest und Initiator Till Beckmann gibt zusammen mit wechselnden Schauspielern Lesungen - zuletzt in der Transfer-Buchhandlung am Freitagabend. 165 Kurzgeschichten und Gedichte rund um das Ruhrgebiet wurden eingesendet, von

denen die fünfköpfige Jury um WDR-Literaturkritiker Terry Albrecht 26 auswählte. Zusammengefasst ergeben sie das Buch „Druckstellen“, aus denen im Transfer fünf Schauspieler lasen. Besonderer Gast war Autorin Jule Vollmer, die den Auftakt mit ihrer eigenen Prosa „Gartenfreunde“ bildete. Darin geht es um kulturelle Differenzen im Nachkriegs-Ruhrpott vor Schrebergartenkulisse. Frisch und lebendig fesselte sie das Publikum, schuf eine gemütli-

che Atmosphäre, die Beckmann zwischen den Texten gekonnt aufgriff und „Klümchen“ rumgehen ließ. Insgesamt acht ausgewählte Texte wurden gelesen unter denen „Kopya. Kopie“ von Ivette Vivien Kunkel, vorgetragen durch Dorothee Föllmer, besonders hervorstach: Darin geht es um eine junge Deutsche türkischer Abstammung und ihr Gefühl, nicht richtig deutsch, aber auch nicht türkisch zu sein. Frivol, teils vulgär-witzig wurde es bei der

Kurzgeschichte „Student Samson F. in Dortmund-Nord im Monat Juni des vergangenen Jahres“ vom Dortmunder Autor Artur Krutsch, die den zweiten Preis bekam. Beckmann meint: „Zunächst dachten wir, mit dem Motto könne niemand etwas anfangen. Doch letztendlich bilden die eingesandten Werke einen sehr breit gefächerten, bunten Blick auf den Pott“. tis

.....
Kontakt und Buchbestellung unter: www.druckstellen.info